



HLA: 2x2 VIP-Karten für Hard – Leoben gewinnen

In der höchsten Handball-Liga Österreichs geht es Schlag auf Schlag. Bereits am Dienstag empfängt der HC Hard Union Leoben in der Sporthalle am See (Anwurf: 19.30 Uhr). Für das Match verlost WANN & WO 2x2 VIP-Tickets. Wer mitmachen will, schickt eine E-Mail mit Name, Alter, Wohnort und Telefonnummer sowie Betreff „Leoben“ an gewinnspiel@wannundwo.at. Fotos: GEPA



Matchball für Thomas Flax

„Toms Traum: Tokio 2020“ – der Rollstuhltennis-Crack möchte mittels Crowdfunding sein Ziel einer Olympia-Teilnahme wahr werden lassen.



JOACHIM MANGARD
joachim.mangard@wannundwo.at

2007 änderte sich für den glühenden Sportfan Thomas Flax aus Dornbirn alles. Nach einem Ausweichmanöver beim Mountainbiken auf seiner Hausstrecke ins Ebnit stürzte er schwer – Diagnose: Querschnittslähmung. Der Weg zurück ins Leben führte für den inzwischen 35-Jährigen über den Rollstuhl. Seiner Leidenschaft für den Tennissport tat die Beeinträchtigung aber keinen Abbruch. Im Gegenteil, Thomas Flax zählt inzwischen zur erweiterten Weltspitze im Rollstuhltennis. Und möchte sich jetzt endlich seinen großen Traum von Olympia erfüllen. „Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschieden, diesem Ziel jetzt alles unterzuordnen. Jetzt oder nie, die nächsten eineinhalb Jahre konzentriere ich mich voll und ganz auf dieses eine große Ziel“, erzählt der passionierte Athlet WANN & WO. Zumal der Dornbirner es mit seiner Querschnittslähmung besonders schwer hat, gibt es doch im Rollstuhltennis doch keine speziellen Klassen – seine Gegner sind zum Teil wesentlich weniger beeinträchtigt als der Sportler vom Rollstuhlclub Enjo Vorarlberg. Um an der Eröffnungsfeier am 25. August 2020 in Tokio teilzunehmen, muss er in der Welttrangliste unter die Top 40 vorstoßen – aktuell belegt Tom den 87. Rang.

Crowdfunding-Kampagne

„Besonderer Dank gilt meiner Freundin und meiner Familie, die immer hinter mir gestanden sind und mir auch jetzt ihre volle Unterstützung zukommen lassen. Außerdem wäre das professionelle Training ohne mei-

nen Arbeitgeber Russmedia in dieser Form nicht möglich. Es ist unglaublich schön, wie mir mein Umfeld auf diesem Weg immer und überall zur Seite steht. Ich bin unheimlich dankbar“, führt Flax fort. Die Olympia-Teilnahme stellt den Rollstuhl-Sportler aber auch vor finanzielle Schwierigkeiten, weshalb sich der sympathische Marketing-Mitarbeiter für ein Crowdfunding entschieden hat: „Während meiner Vorbereitung hat sich mein Pensum in allen Belangen erhöht – mehr Training, mehr Turniere, spezielle Ernährung und ein neuer, eigens angefertigter Spezialrollstuhl stellen mich vor enorme Kosten. Deshalb habe ich mich entschieden, neben einem Sponsorenaufruf auch ein Crowdfunding ins Leben zu rufen. Als Dankeschön winken den Unterstützern spezielle Funktionshirts des Sportartikelherstellers Head oder die Möglichkeit, Rollstuhltennis hautnah mitzuerleben.“

Vorbildfunktion

Für den lebensfrohen und fokussierten Sportsmann wäre ein Teilnahme bei den 2020 in Tokio stattfindenden Paralympics aber weit mehr als bloße Bestätigung. Nach seinem Unfall gaben ihm Behindertensportler wie Klaus Salzmann oder Philipp Bonadimann neuen Mut, seine Beeinträchtigung als Chance zu sehen. „Mit dieser Aktion möchte ich Leuten mit einem ähnlichen Schicksal und vor allem den Kids im Rollstuhl Mut machen. Ohne den Rollstuhl-Sport wäre ich nicht die Person, die ich heute bin. Und meine Freundin würde es nur schwer mit mir aushalten“, schmunzelt der Ausnahmesportler. Damit Tom seinen Traum in die Tat umsetzen kann, findet man unterstehend die Website zum Crowdfunding. Jeder hat damit die Chance, ein Teil von diesem großartigen Unterfangen zu werden. Der Weg dorthin hat schon begonnen – vom Ebnit in den Rollstuhl. Und weiter nach Tokio.



www.toms-traum.at
<https://mit.einander.at/toms-traum>



Aufschlag für Tom Flax – der Rollstuhltennis-Spieler möchte 2020 nach Tokio. Fotos: handout/Flax



Hartes Training bestimmt Toms Alltag.



Dem MTB-Sport ist Tom treu geblieben.